

Schnelle Hilfe rund um die Uhr

Neue PINCAR-Service-Hotline garantiert Sicherheit und Mobilität in allen Fällen.

Seite 3

CeBIT 2007: PINCAR zieht Messebilanz

„Telematik und Navigation“ war ein Leitthema auf der ITK-Messe in Hannover.

Seite 3

Am Niederrhein und auf dem Ring

PINCAR-Ausstellungen auf dem Telematik-Treff und beim bfp-Fuhrpark FORUM.

Seite 4

Neuer Internetauftritt

PINCAR Website mit neuem Design und neuen Inhalten

Seite 4



... PINCAR-Management durch Vertriebsvorstand erweitert

Zum 1. April 2007 hat die PINCAR AG ihren Vorstand erweitert und damit wichtige Weichenstellungen für die Zukunft getroffen. Neben Unternehmensgründer Robert Riegler wurde K.-Theodor Hermann als neues Mit-

glied in den Vorstand berufen. Mit langjähriger Erfahrung aus Führungstätigkeiten in der Automobilbranche verantwortet er künftig die Bereiche Vertrieb und Marketing. Mehr dazu erfahren Sie im log-in-Interview:

log-in: Zu Ihrer Berufung in den Vorstand der PINCAR AG möchten wir sie zunächst beglückwünschen. Bitte erzählen Sie unseren Lesern etwas über sich und ihre bisherigen Tätigkeiten.

Hermann: Die Glückwünsche nehme ich für das gesamte PINCAR-Team entgegen, denn hier ist auf vielen Ebenen Beachtliches geleistet worden. Das gilt für die Mitarbeiter ebenso wie für unsere Entwicklungspartner. Ich selbst komme aus der Automobilbranche und habe dort in leitenden Funktionen für verschiedene inhabergeführte Unternehmen gearbeitet. Bedingungslose Kundenorientierung war dabei unerlässlich. Dieses Prinzip steht auch bei PINCAR im Mittelpunkt und wir wollen es konsequent weiterverfolgen und ausbauen.

log-in: Wo steht PINCAR Ihrer Einschätzung nach heute?

Hermann: Das von PINCAR entwickelte Konzept ist innovativ und basiert auf einer soliden technischen Grundlage. Zunächst in Feldtests und Pilotprojekten, inzwischen auch in verschiedenen



Neu im PINCAR-Vorstand:
K.-Theodor Hermann

Kundenprojekten, konnte die Funktionsfähigkeit des Systems nachgewiesen und auf die spezifischen, praxisbezogenen Anforderungen des mobilen Nutzers hin optimiert werden. Es läuft absolut stabil und bietet zudem eine hohe Manipulationssicherheit. Damit steht eine marktreife Lösung zur Verfügung, die sich hinsichtlich ihrer

Technologie und ihres Leistungsspektrums eindeutig von den Angeboten des Wettbewerbs unterscheidet und einen tatsächlichen Mehrwert bietet. Der Fokus ist zunächst auf den deutschen Markt ausgerichtet, wo der Markteintritt inzwischen vollzogen ist. Bestehende Kontakte ins europäische Ausland wollen wir anschließend vertiefen.

log-in: Welche Vorteile bietet PINCAR?

Hermann: PINCAR ist heute weltweit patentiert, insbesondere in den wichtigsten Automarktländern. Im Pkw-Bereich ist es das zurzeit einzige verfügbare Fahrzeugmanagementsystem, das die CAN-BUS-Technologie nutzt, um exakte Daten über den Kilometerstand oder den Kraftstoffverbrauch direkt aus dem Fahrzeug heraus zu ermitteln. Die Übertragung von Informationen ohne Medienbruch garantiert ein Höchstmaß an Sicherheit. Mit der Zulassung durch das Kraftfahrtbundesamt kann PINCAR bereits heute in

... lesen Sie weiter auf Seite 2



„Im Pkw-Bereich ist PINCAR das zurzeit einzige verfügbare Fahrzeugmanagementsystem, das die CAN-BUS-Technologie nutzt.“

→ Fortsetzung von Seite 1

allen wichtigen Fahrzeugmodellen in Deutschland installiert und betrieben werden.

log-in: Wie wird der Markt auf das Angebot von PINCAR reagieren?

Hermann: Aus meiner Sicht ist der Markt aus zwei Gründen für unsere Lösungen aufnahmefähig. Beide haben etwas mit Kosten zu tun. Zum einen sind die Unternehmen unter den heutigen Wettbewerbsbedingungen gefordert, die Kostenstruktur ihrer Fuhrparks zu optimieren. Die Möglichkeit, Firmenfahrzeuge gegen

einen Kostenbeitrag an Mitarbeiter auszuleihen, ist somit attraktiv. Zum anderen spielt das Thema Umwelt eine immer größere Rolle. Gesetzliche und steuerliche Anforderungen werden das Autofahren weiter verteuern und für viele Bürger stellt sich künftig die Frage, ob es noch Sinn macht, ein eigenes Fahrzeug besitzen und finanzieren zu müssen. Dadurch gewinnen neue Modelle zur Gestaltung von Mobilität an Gewicht, wie z.B. das Carsharing. In beiden Fällen wird ein einfaches, nachvollziehbares und exaktes Abrechnungssystem benötigt. Genau das leistet PINCAR.

log-in: Wird elektronisches Fahrzeugmanagement demnächst so selbstverständlich sein wie es Freisprecheinrichtungen und Navigationssysteme heute schon sind?

Hermann: Wenn man die politischen Diskussionen verfolgt, dass etwa die Kfz-Besteuerung demnächst nach Schadstoffemissionen bemessen werden soll, wird klar, dass das Autofahren für den Verbraucher immer komplexer wird. Davon sind insbesondere Berufsgruppen betroffen, die ein Fahrtenbuch führen müssen, um private und dienstliche Angelegenheiten voneinander zu trennen. Die elektronische Datenbearbeitung schafft hierbei eine eindeutige Erleichterung, für den Nutzer ebenso wie für die Unternehmensadministration. Nützliche Hilfsmittel werden dabei auf große Akzeptanz stoßen, zumal dann, wenn sie nahezu unsichtbar im Fahrzeug installiert werden können.

log-in: Wo liegt das Marktpotenzial für PINCAR?

Hermann: Die größten Möglichkeiten liegen sicherlich im Flottenbereich und im Carsharing. Die Nutzung von Fahrzeugen durch verschiedene autorisierte Personen, die exakte Zuordnung von zurückgelegten Kilometern und die steuerliche Abrechnung – das alles kann mit PINCAR erfasst und verarbeitet werden. Auseinandersetzungen darüber, wer wann wie viele Kilometer mit welchem Fahrzeug gefahren ist, werden dadurch vermieden. Darüber hinaus ist PINCAR auch für Nutzfahrzeuge eine interessante Option.

Kommunalfahrzeuge wie Mülltransporter, Straßenreinigungsmaschinen oder Winterdienste können damit jederzeit nachvollziehbar und zweifelsfrei die von Ihnen erbrachten Dienstleis-

tungen nachweisen und abrechnen. Logistikdienstleister wie z.B. Paket- und Transportdienste können von diesen Möglichkeiten ebenso profitieren wie etwa ambulante Pflegedienste. Auch die Möglichkeit zur Überprüfung und Optimierung von Fahrtstrecken ist ein Tool, das in vielen Bereichen verwendet werden kann.

log-in: Welche technischen Innovationen können wir in Zukunft von PINCAR erwarten?

Hermann: In der Entwicklung befinden sich zurzeit verschiedene Lösungen zur Kombination der PINCAR-Telematik mit Telekommunikationseinrichtungen, die eine direkte Verbindung zwischen den Systemen ermöglichen. Damit könnten z.B. Umroutungsaufträge für Servicetechniker oder Auslieferungsfahrer direkt ins



„Neue Modelle zur Gestaltung von Mobilität gewinnen künftig an Gewicht“

Fahrzeug übertragen werden. Auch für zahlreiche Dienstleistungsunternehmen sind solche Lösungen interessant.

log-in: Eine abschließende Frage: Werden Sie das Telematik-Gerät von PINCAR selbst in Ihrem Fahrzeug nutzen?

Hermann: Selbstverständlich, um jederzeit die Zuverlässigkeit und Einsatzmöglichkeit demonstrieren zu können. Außerdem wird es mir helfen, die private Steuerbelastung meines Fahrzeuges in Grenzen zu halten, da ich die überwiegend berufliche Nutzung mittels der PINCAR Suite und ihrer einfachen Handhabung nachweisen kann.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit einem umfangreichen Arbeitsprogramm ist die PINCAR AG in das Jahr 2007 gestartet. Denn auch nach dem erfolgreichen Markteintritt der PINCAR Suite stehen die Räder in unserem Unternehmen keineswegs still. Ganz im Gegenteil, eine Fülle neuer Aufgaben und Herausforderungen ist hinzugekommen, z.B. durch neue Projekte zusammen mit unseren Entwicklungspartnern und die vielfältigen Aktivitäten im Marketingbereich. Mehr darüber erfahren Sie auf den kommenden Seiten von log-in.

Im Mittelpunkt dieser Ausgabe unseres Newsletters aber steht die Vorstellung unseres neuen Vorstandsmitglieds K.-Theodor Hermann, der zum 1. April in unser Unternehmen eingetreten ist und künftig die Bereiche Vertrieb und Marketing verantwortet.

Viel Spaß beim Lesen wünschen wir Ihnen und freuen uns dabei wie immer auf Ihr Feedback.

Herzlichst,

Robert Riegler,
Vorstandsvorsitzender PINCAR AG

Zur Person

- K.-Theodor Hermann, Jahrgang 1949
- Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hamburg
- Abschluss als Diplomkaufmann
- 30 Jahre kaufmännische Berufserfahrung in mittelständischen Unternehmen
- ab 1995 in leitenden Funktionen für die Emil Frey Gruppe Deutschland tätig, zuletzt als Geschäftsführer der EFA Autoteilewelt GmbH, Stuttgart.
- Berufung in den Vorstand der PINCAR AG zum 1. April 2007

... Sicherheit rund um die Uhr: PINCAR-Hotline eingerichtet

Mit der Einrichtung einer 24-Stunden-Service-Hotline hat die PINCAR AG ihr Dienstleistungsangebot erneut erweitert. Über die neue Service-Hotline steht PINCAR-Kunden damit an allen 365 Tagen im Jahr - rund um die Uhr - ein umfassendes Hilfsangebot bei Notfällen oder Verkehrsunfällen zur Verfügung. Pannendienst, Abschlepp- oder Bergungsfahrzeuge können hierüber einfach und schnell zur Verfügung gestellt werden. Die Bearbeitung von Schadensmeldungen kann ohne großen Aufwand telefonisch erfolgen.

Das Projekt wurde in Kooperation mit der Firma Roland Assistance GmbH realisiert, die sich auf die Themen Mobilität und Dienstleistungslogistik spezialisiert hat. Sie gehört zur Roland Unternehmensgruppe, einem führenden Anbieter von Rechtsschutz und Schutzbriefversicherungen in Deutschland. Roland Assistance hat die PINCAR Service-Zentrale eingerichtet, die nicht nur die



eingehenden Anrufe entgegennimmt und zur Bearbeitung an PINCAR weiterleitet,

sondern insbesondere in Notfallsituationen mit einem umfangreichen Hilfsangebot zur Verfügung steht. Höchste Kundenorientierung zur Gewährleistung einer jederzeitigen Mobilität steht dabei im Vordergrund.

... CeBIT 2007: Telematik & Navigation im Fokus

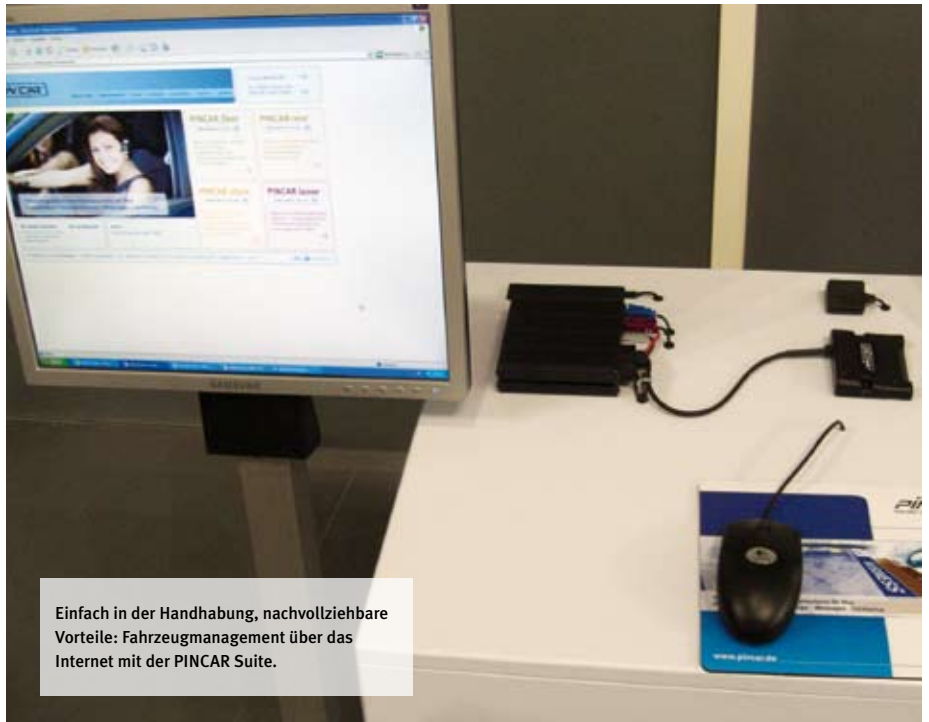
Auch in diesem Jahr wird die PINCAR AG ihre Produkte und Dienstleistungen wieder auf zahlreichen Messen, Ausstellungen und Fachveranstaltungen vorstellen. Den Auftakt bildete bereits im März die Hannoveraner CeBIT, weltweit wichtigster Marktplatz der ITK-Branche. Wie bereits im Vorjahr beteiligte sich PINCAR mit einer eigenen Präsentation auf dem Stand des Entwicklungspartners paragon AG.

Gefragt sind integrierte Lösungen

Mit der 8.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche umfassenden Sonderschau „Telematics & Navigation“ in Halle 11 trugen die Messeorganisatoren der Tatsache Rechnung, dass diese Themenbereiche zunehmend wichtiger und gefragter sind. Dies bestätigten auch zwei im Messevorfeld veröffentlichte Studien. Laut einer Umfrage unter Fach- und Führungskräften der umsatzstärksten Unternehmen in Deutschland waren Kommunikationstechnologien das wichtigste Thema auf der diesjährigen CeBIT.

Neben Internetservices, Mobilkommunikation und Netzwerktechnologien gehören dazu ganz besonders die Bereiche Telematik & Navigation,

die vor allem in der Steuerung von Fahrzeugflotten zunehmend an Bedeutung gewinnen. Zu diesem Ergebnis kommt auch eine neue Untersuchung des Marktforschungsunternehmens Frost & Sullivan: Danach wird der Umsatz mit Telematik-Lösungen in den kommenden Jahren um jährlich 7,2 Prozent auf 1,6 Milliarden Euro im Jahr 2011 steigen. Gefragt sein werden vor allem



Einfach in der Handhabung, nachvollziehbare Vorteile: Fahrzeugmanagement über das Internet mit der PINCAR Suite.

integrierte Lösungen, die Unternehmen den Datenaustausch mit Fahrern und Fahrzeugen ihres Fuhrparks ermöglichen, beispielsweise um Servicetechniker zu unterstützen, Auftragsdaten auszutauschen oder auch um die Administration der Flotte zu vereinfachen.

Einfach und nachvollziehbar

Die in Beratungsgesprächen auf der CeBIT erzielte Resonanz auf das Programm von PINCAR bestätigt diesen Trend. So lautete das Messefazit von Prokurist Markus Jaeger: „Telematik-Lösungen für das Flottenmanagement oder auch das elektronische Fahrtenbuch erzielen nur dann Akzeptanz beim Nutzer, wenn sie einfach in der Handhabung sind und nachvollzieh-

bare Vorteile bieten. Diese Voraussetzungen sind bei PINCAR in hohem Maße gegeben. In Hannover war zudem festzustellen, dass wir mit der von PINCAR entwickelten CAN-BUS-Technologie tatsächlich über ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal auf dem Pkw-Markt verfügen. Auch andere Anbieter von Telematikdiensten interessieren sich inzwischen für unsere Technologie. Dies zeigt sich u.a. daran, dass mehrere Unternehmen direkten Kontakt zu uns aufgenommen haben und überlegen, ob und wie sie PINCAR künftig in ihre Systeme integrieren können. Daraus ergeben sich umgekehrt auch Perspektiven für neue Projekte, die zur Erweiterung unseres eigenen Serviceangebotes dienen.“



www.pincar.de in neuem Outfit

Mitte März ist der neue Internet-auftritt von PINCAR online gegangen. Die neue Website wurde von der Kölner Agentur Mark3 gestaltet, die Ende letzten Jahres den Kommunikationsetat der PINCAR übernommen hatte. Durch die Erweiterung der Serviceangebote war eine neue Menüstruktur notwendig geworden. In klar strukturierten, übersichtlich gestalteten Rubriken können Besucher sich künftig schnell und umfassend über das komplette Leistungsspektrum der PINCAR Suite informieren. Weiterhin bietet die neue Webpräsenz nützliche Features wie z.B. eine Demoversion über das Funktionsprinzip von PINCAR sowie aktuelle Informationen und Nach-



richten aus dem Unternehmen. Mit regelmäßigen Aktualisierungen wird das online-Angebot Schritt für Schritt erweitert, so dass es sich für Telematik-Interessierte und Fuhrparkmanager immer wieder lohnt, die Seiten aufzurufen.

Von der Idee zur Marktreife

Die PINCAR AG wurde im Mai 2004 in Ludwigshafen mit privatem Kapital durch Unternehmerpersönlichkeiten aus der Rhein-Neckar-Region gegründet. Ihre Geschichte reicht jedoch noch weiter zurück. Die Idee und das Konzept für ein telematikgestütztes, Internet-basiertes Fahrzeugmanagementsystem wurden in den 90er Jahren vom Vorstandsvorsitzenden Robert Riegler

entwickelt. 1999 erfolgte die Anmeldung einer Telematik-Box zum Patent in Deutschland. Sie bildet heute das Herzstück des PINCAR-Systems, das ein beinahe unbegrenztes Dienstleistungsangebot zur Vereinfachung und Optimierung des Fahrzeugmanagements zur Verfügung stellt. Durch Nutzung der CAN-BUS-Technologie stellt PINCAR exakte Daten zeitnah ohne Medienbruch zur Verfügung und eröffnet damit neue Perspektiven zur kosteneffizienten Gestaltung von Mobilität in Unternehmen.

2003 war die PINCAR-Technologie bereits in 20 europäischen Ländern patentiert. Inzwischen ist sie auch in China, Brasilien und Mexiko angemeldet. In Kürze werden die USA und Japan folgen. An der Entwicklung der PINCAR-Gerätetechnologie und des modular aufgebauten Serviceangebotes PINCAR Suite waren führende Hard- und Softwarehersteller aus dem Automotive-Bereich

sowie IT-Dienstleister beteiligt, mit denen bis heute umfangreiche Kooperationsvereinbarungen bestehen. Im Anschluss an die rund einjährige Entwicklungsphase wurde das System in umfangreichen Feldtests und Pilotprojekten getestet und zur Serienreife fortentwickelt. 2006 erteilte das Kraftfahrtbundesamt (KBA) die E1-Zulassung für PINCAR. Damit fiel auch der Startschuss für den Markteintritt, der im Rahmen des bfp-Fuhrpark FORUMS auf dem Nürburgring bekannt gegeben wurde. Unter dem Slogan „Wir machen aus Daten Ergebnisse“ wurden dort die ersten Modullösungen der PINCAR Suite vorgestellt, die speziell auf die Anforderungen von Firmenflotten, Autoverleihern, Leasingfirmen und Carsharing-Unternehmen zugeschnitten sind. PINCAR-Systemlösungen können unabhängig von der Zahl der zu verwaltenden Fahrzeuge und der im Unternehmen verwendeten betriebswirtschaftlichen Software eingesetzt werden.

Impressum

Herausgeber: PINCAR AG
 Verantwortlich: Robert Riegler
 Redaktion: gti.publik
 Design: MARK3 GmbH • www.mark3.de
 Bilder: MARK3, Photocase, PINCAR AG

PINCAR AG
 Donnersbergweg 1
 D-67059 Ludwigshafen
 Telefon: +49 (0) 6 21/6 29 991-0
 Telefax: +49 (0) 6 21/6 29 991-200
 E-Mail: info@pincar.de

Alle Informationen beruhen auf als zuverlässig erachteten Quellen. Die PINCAR AG übernimmt jedoch keine Gewähr für Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Einverständnis der PINCAR AG.

Telematik Treff am Niederrhein

„...mit dem Einsatz von modernen Telematiklösungen den Fuhrpark fest im Griff“, unter diesem Motto richtet die Firma Wollnikom im April den Telematik Treff in Mönchengladbach aus. Im Mittelpunkt steht der Erfahrungsaustausch zwischen Herstellern von Telematiklösungen mit Fuhrparkleitern, Einkäufern und Disponenten. Auf der begleitenden Ausstellung präsentiert sich auch die PINCAR AG mit einem eigenen Ausstellungsbereich und stellt dort

ihre Systemlösungen für modernes elektronisches Fahrzeugmanagement vor. Ebenfalls beteiligen werden sich auch die PINCAR-Entwicklungspartner paragon AG und CSB Hanse.

Wollnikom Telematik Treff in Mönchengladbach 26. + 27. April 2007, „Kunstwerk Mönchengladbach“
www.telematiktreff.wollnikom.de

bfp-Forum am Nürburgring

Mit mehr als 80 Ausstellern sowie einem umfangreichen Vortrags- und Workshopprogramm ist das bfp-Fuhrpark FORUM seit Jahren die größte und bedeutendste Fachausstellung zum Thema Fuhrparkmanagement in Deutschland. Die zweitägige Veranstaltung findet am 13. und 14. Juni im Dorint Hotel am Nürburgring statt. Die PINCAR AG wird sich zum dritten Mal an dieser Veranstaltung mit einem eigenen Ausstellungsstand beteiligen.

bfp Fuhrpark-FORUM am Nürburgring
13. + 14. Juni 2007, Dorint Novotel
www.fuhrpark.de